

Kinderbuch- empfehlungen aus dem Büchermeer!



Frühjahr 2020

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|--------------|
| Für die Allerkleinsten | |
| Rotraud Susanne Berner: Das Wimmlinger Geschichtenbuch | 1 |
| Hansen & Praml: Wenn sieben kleine Hasen Schnupfennasen haben | 1 |
| Isermeyer & Napp: Ene, mene, Eierkuchen | 1 |
| Isabel Pin: Mein Butterbrot | 2 |
| Postel & Raab: Das Krakeltier | 2 |
| Reider & Braun: Schlaf gut, kleiner Hase! | 2 |
| Verbakel & Louwers: Knuddel mich! Komm in meine Arme kleiner Bär! | 3 |
| Für Kindergartenkinder | |
| Anuska Allepuz: Kleiner grüner Esel | 3 |
| Dully & Dax: Die kleine Motte, die davon träumte, anders zu sein | 3 |
| Hülshoff & Saleina: Amelie & Antonio – Vorlesegeschichten | 4 |
| Suzanne & Max Lang: Jim ist mies drauf | 4 |
| Sebastian Meschenmoser: Rotkäppchen hat keine Lust | 4 |
| Tom Percival: Der kleine Bär und das Meer | 5 |
| Sven Maria Schröder: Max und Mux und der Riesenwunschlitz | 5 |
| Senckel & Berner: Als die Tiere in den Wald zogen – Starke Märchen... | 6 |
| Für Vorschul- und Grundschul Kinder | |
| Kirsten Boie: Ein Sommer in Sommerby | 6 |
| Gough & Field: Rotzhase & Schnarchnase – Möhrenklau im Bärenbau | 7 |
| Lena Hach: Flo und Valentina – Ach, du nachtschwarze Zwölf! | 7 |
| Lucinde Hutzenlaub: Lillis verflixtes Gedankenchaos | 7 |
| Anna James: Pages & Co. – Matilda und das Geheimnis der Buchwandler | 8 |
| Suza Kolb: Wunschbüro Edda – Eine Kiste voller Wünsche | 8 |
| Oliver Scherz: Drei Helden für Mathilda | 9 |
| Chantal Schreiber: Kurt - Wer möchte schon ein Einhorn sein? | 9 |

Impressum

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Tochter Maren, die sich immer wieder und unermüdlich mit mir aufmacht, die Kinderbuch-Perlen aus dem Büchermeer zu fischen! Und danke auch an Magdalena und Wendelin, die sich immer bereitwillig vorlesen lassen und somit die besten Testleser sind, die man sich nur denken kann.

Erlangen, im März 2020

Beate Laufer-Johannes
(verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Für die Allerkleinsten

Rotraud Susanne Berner: Das Wimplinger Geschichtenbuch

(Gerstenberg, 12.95 €)

ab 18 Monaten



Hier werden die Geschichten, die sich hinter den Personen aus den bekannten Wimmeljahreszeitenbüchern von Rotraud Susanne Berner verbergen, erzählt: Wir erfahren von Petra, die immer und überall liest, von der ersten Begegnung der Katzen Monika und Mingus und wie eine Brezel den Fluchtversuch des Papageis Knico beendet.

Durch die oft selbsterklärenden Bilder, die bekannten Figuren und den niedrigen Textanteil pro Seite ist dieses Buch ein wundervolles erstes richtiges Vorlesebuch für alle Wimmelbücherliebhaber und macht nicht nur den Kleinen viel Spaß!

Maren Hofmann

Christiane Hansen & Sabine Praml: Wenn sieben kleine Hasen Schnupfennasen haben

(Oetinger, 8.- €)

ab zwei Jahren



Mama und Papa Hase haben heute alle Hände voll zu tun, denn die kleinen Hasen haben Schnupfen, Ohrenschmerzen und eine Beule. Kaum ist ein Kind versorgt, steht schon das nächste jammernd in der Tür.

Ein Buch, das mit seinen eingängigen Reimen und netten Zeichnungen die Kinder entzückt und allen kinderkrankheitsgeplagten Eltern aus der Seele spricht.

Und wer noch mehr von den sieben kleinen Hasen lesen möchte, kann zu den anderen Büchern der Reihe greifen, in denen sie u.a. ins Bettchen rasen oder Versteckspielen.

Maren Hofmann

Jörg Isermeyer & Daniel Napp: Ene, mene, Eierkuchen

(Atlantis, 8.95 €)

ab zwei Jahren



„Ene, mene, bin ich blöd? Ich weiß nicht, wo die Schüssel steht! Ohne Schüssel macht das Ei eine Riesensauerei.“

Das zerstreute Eichhörnchen bäckt Pfannkuchen, doch in der Küche herrscht so ein Chaos, das man die Zutaten und Backutensilien erst mühsam suchen muss.

Meine dreijährige Tochter und ich haben uns beim Vorlesen der frechen Reime kringelig gelacht, besonders als der Teig durch die ganze Küche fliegt. Ein überaus spaßiges Buch für die Kleinsten, hinreißend illustriert von Daniel Napp!

Maren Hofmann

Isabel Pin: Mein Butterbrot

(Tulipan, 12.- €)

ab zwei Jahren



Jeden Tag nimmt das Kind etwas zu Essen mit in den Kindergarten, meistens ist es ein dick belegtes Butterbrot. Da ist nicht nur Butter drauf, sondern noch jede Menge anderer guter Sachen, wie Tomaten, Salat, Käse oder Kräuter. Das Brot kommt vom Bäcker Ferdinand, der zum Backen ganz früh aufstehen muss. Die Tomaten hat es mit Mama auf dem Markt gekauft und der Salat stammt aus Omas Garten. Die Kräuter hat es sogar selber auf dem Balkon angepflanzt.

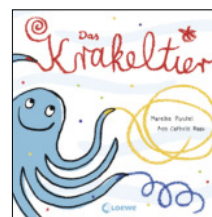
Spielerisch erzählt Isabel Pin in ihrem zart illustrierten Buch für die Kleinen, wo die Lebensmittel herkommen und was alles passieren muss, bis sie bei uns in der Küche landen. Da schmeckt das belegte Butterbrot beim nächsten Mal gleich noch viel besser!

Beate Laufer-Johannes

Mareike Postel & Ann Cathrin Raab: Das Krakeltier

(Loewe, 9.95 €)

ab 18 Monaten



„Ein Krakeltier, ein Krakeltier, krakelt da und krakelt hier. Krakelt her und krakelt hin, für Krakeltiere macht das Sinn.“

Das Krakeltier ist ein freundliches tintenfischähnliches blaues Wesen, das sich mit seinen vielen Armen kreuz und quer durch das Buch krakelt. Es malt im Kreis oder Linienwellen, dick oder dünn und auch mal im Zickzack.

Ein Pappbilderbuch, das durch seine Reime und die bunten Krakeleien nicht nur Spaß macht und die Farben näher bringt, sondern auch den Tastsinn fördert. Denn die Krakeleien des Krakeltiers sind leicht erhaben, so dass selbst die Kleinsten mit ihren Fingern die Linien nachfahren und spüren können. Man sollte jedoch dicke Buntstifte und Papier bereithalten, damit selber nach Herzenslust gekrakelt werden kann.

Beate Laufer-Johannes

Katja Reider & Sebastian Braun: Schlaf gut, kleiner Hase

(Ravensburger, 7.99 €)

ab 18 Monaten



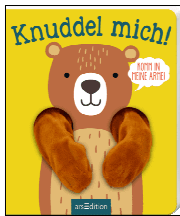
Es ist Schlafenszeit und der kleine Hase soll ins Bett. Zuerst wird er gebadet, denn er ist vom Sandspielen noch voller Sand. Dann hat er großen Hunger und bekommt ein Brot mit Quark und ein Glas Milch. Nach dem Zähneputzen ist es endlich soweit, Mama kann ihm seine Lieblingsgeschichte vorlesen, aber oh Schreck, sein Kuschelhase ist nicht da! Mama und er finden ihn draußen und jetzt kann der kleine Hase ganz beruhigt einschlafen.

Eine ruhige, einfühlsam erzählte Geschichte, in denen der kleine Hase alles erlebt, was auch die kleinen Kinder erleben. Durch die liebevollen Zeichnungen und kleinen Texte durchaus als Gute-Nacht-Ritual geeignet.

Beate Laufer-Johannes

Helmi Verbakel & Tanja Louwers: Knuddel mich! Komm in meine Arme, kleiner Bär!

(ars Edition, 12.- €)



„Ich koch dir unsern Lieblingsschmaus und du schleckst alle Töpfe aus! Dann nehm ich dich in meinen Arm, knuddel dich und halt dich warm.“

Der große und der kleine Bär erleben viel Schönes miteinander, sie hüpfen und tanzen, kitzeln sich, kuscheln und spielen. Und vor allem haben sich beide ganz sehr lieb und der große Bär nimmt den kleinen Bären immer wieder feste in seine Arme.

Ein plakativ illustriertes Pappbilderbuch mit Reimwiederholungen und einer Besonderheit: Der große Bär hat Stoffarme, durch die der Vorleser seine Finger stecken kann! Das macht auch den kleinen Kindern viel Spaß!

Beate Laufer-Johannes

Für Kindergartenkinder

Anuska Allepuz: Kleiner grüner Esel

(Magellan, 14.- €)

ab drei Jahren



Der kleine Esel liebt Gras über alles, auf anderes Essen hat er überhaupt keine Lust. Doch mit der Zeit wird er tatsächlich von den Ohren bis zu den Hufen grasgrün. Also probiert er doch mal anderes Essen und siehe da: Karotten schmecken ihm ganz ausgezeichnet. So gut, dass er nichts mehr anderes essen will. Ob das wohl gut geht?

Wer kennt das nicht? Auch vormals willige Gemüseesser werden plötzlich zu reinen Nudlessern, die jedes bisschen gesundes Grün zur Seite schieben. Keine Angst, die Phase geht vorbei und bis dahin können wir uns über den grünen Esel amüsieren.

Maren Hofmann

Dully & Dax: Die kleine Motte, die davon träumte, anders zu sein

(Knesebeck, 13.- €)

ab vier Jahren

Wie gern wäre die kleine Motte ein wunderschöner Schmetterling, dafür nimmt sie ganz viele Mühen auf sich: trinkt widerlichen Blütennektar, trainiert für einen eleganteren Flugstil und bemalt sich sogar ihre Flügel bunt. Doch das nützt alles nichts und die kleine Motte ist ganz traurig darüber. Als sie eine Fledermaus trifft,



die auch lieber ein anderes Tier sein möchte, nämlich eine Blaumeise, wird ihnen klar, dass es gar nicht nötig ist sich zu verbiegen. Beide lieben nämlich die Nacht über alles, und die würde ihnen auf Dauer sehr fehlen.

Motte und Fledermaus lernen im Verlauf der Geschichte ihre Stärken zu schätzen und sich selbst so anzunehmen, wie sie nun mal sind. Ein humorvolles Bilderbuch der Autorin Eva Dax über Selbstbewusstsein und Akzeptanz, wunderschön illustriert von Sabine Dully, die gerade die kleine Motte sehr niedlich gestaltet hat.

Beate Laufer-Johannes

Monika Hülshoff & Thorsten Saleina: Amelie & Antonio – Vorlesegeschichten

(Loewe, 9.95 €)



Antonio ist es kleines Nilpferd aus Stoff, denken zumindest alle. Nur Amelie weiß, dass er eigentlich lebendig ist und sogar sprechen kann. Zusammen meistern die Beiden jede Schwierigkeit. Als Amelie zum Beispiel nach einer Augenverletzung das mit viel Liebe genähte Prinzessinnenkleid nicht mehr anziehen will, ist es Antonio, dem die Idee kommt, dass Piratinnen doch mindestens so schön und mutig wie Prinzessinnen sind.

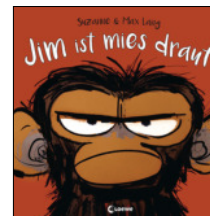
Das Buch ist in abgeschlossene Geschichten unterteilt und spiegelt gut die kindliche Perspektive wider. Für alle Kindergartenkinder wunderbar geeignet, die auch mal gerne länger zuhören.

Maren Hofmann

Suzanne & Max Lang: Jim ist mies drauf

(Loewe, 12.95 €)

ab vier Jahren



Der Affe Jim Panse hat heute schlechte Laune. Alle Tiere wollen ihn aufmuntern, doch nichts hilft. Als sein Freund sich nach einem Tanz mit dem Stachelschwein mit zerstochemem Popo zu ihm gesellt, stellen beide fest, dass man auch mal mies drauf sein darf. Und morgen geht es ihnen bestimmt schon wieder besser!

Der missmutige Jim ist herrlich gezeichnet und zeigt allen kleinen (und großen) Miesepetern, dass schlechte Laune zum Leben eben einfach dazugehört. Und die Kinder erfahren so auch ganz nebenbei, welche Mimik schlechte Laune signalisiert.

Maren Hofmann

Sebastian Meschenmoser: Rotkäppchen hat keine Lust

(Thienemann, 13.- €)

ab vier Jahren

Dem Wolf geht es nicht gut, er fühlt sich „bitter“ also möchte er ein „süßes“ Kind



fressen. Da kommt ihm das Rotkäppchen gerade recht. Doch süß ist dieses Kind ganz und gar nicht, eher sauer, denn es soll seine Großmutter besuchen und hat weder Lust dazu noch nette Geschenke dabei. Also pflückt der Wolf Blumen, bäckt einen Kuchen und besucht mit Rotkäppchen die Großmutter. Und im Gegensatz zu Rotkäppchen sieht er sich sehr gerne alte Fotoalben an, er versteht sich mit der Großmutter prächtig.

Kurzerhand werden die Rollen getauscht: Der Wolf zieht bei der Großmutter ein und Rotkäppchen wird eine gefürchtete Räuberin.

Eine überaus witzige und freche Umkehrung des klassischen Rotkäppchen-Märchens! Eine Kundin hat mir dieses Buch empfohlen und ich war sofort begeistert, auch von den gelungenen Illustrationen. Vierjährigen wird sich zwar nicht der komplette Humor des Buches erschließen, einige Feinheiten zielen eindeutig auf Erwachsene ab, aber dennoch macht dieses Buch sowohl Vorleser als auch Kind viel Freude!
Beate Laufer-Johannes

Tom Percival: Der kleine Bär und das Meer

(Loewe, 13.95 €)

ab vier Jahren



Sofia liebt ihren Teddybären, der schon ihrer Mutter gehört hat. Doch eines Tages geht der Bär bei einem Ausflug am Strand verloren. Das Meer beschließt ihn zurückzubringen, doch das ist gar nicht so einfach. Wird der Bär rechtzeitig zu Sofia zurückfinden?

Ein wunderschönes leises Buch über Verlust mit einem überaus berührenden Ende!
Maren Hofmann

Sven Maria Schröder: Max und Mux und der Riesenwunschlitz

(Boje, 14.90 €)

ab vier Jahren



Eines Tages finden Max und Mux ein riesiges Pilzbuch in ihrem Fabelwald. Ob sie es wohl schaffen, den sagenhaften Wunschlitz zu finden und sich von dem Männchen, das einmal im Jahr dort erscheint, einen Wunsch erfüllen zu lassen? Mit zwei Leberwurstbrot und einer Thermoskanne Tee gut ausgestattet, machen sich die beiden auf den Weg.

Die abenteuerliche Reise zweier Freunde, deren unterschiedliche Eigenschaften sich ideal ergänzen. Für alle Kinder, die gerne auch schon längere Geschichten hören wollen. Die liebevollen, detaillierten Illustrationen tragen zur Lebendigkeit der Geschichte bei, denn auf den großformatigen Seiten gibt es jede Menge zu entdecken.
Maren Hofmann

Barbara Senckel (Hrsg.) & Rotraut Susanne Berner (Illustrationen): Als die Tiere in den Wald zogen – Starke Märchen für starke Kinder ab vier Jahren

(C.H.Beck, 22.- €)



Ein Märchenbuch hat wohl jede Familie mit Kindern zuhause. Doch sind Märchen wirklich geeignete Geschichten für Kinder, wo es doch oft etwas grausam zugeht? Ja, erklärt Barbara Senckel, denn das Märchen verkörpert in seiner ganz eigenen Symbolsprache Bewältigungsstrategien für die großen Aufgaben des menschlichen Lebens. Die zusammengestellten Märchen zeigen unterschiedliche Aspekte, die ein glückliches Leben ausmachen, und sind nach Alterskategorien von drei Jahren bis zum Grundschulalter geordnet. Jedes Märchen wird umrahmt von einer kurzen Beschreibung der Aufgabe bzw. Konfliktsituation und einer deutenden entwicklungspsychologischen Erklärung.

Geeignet für Eltern, die zusammen mit ihren Kindern Märchen (wieder-)entdecken wollen, aber auch für Erzieher oder Lehrer, die mit ihren Gruppen das Thema Märchen behandeln möchten.
Maren Hofmann

Für Vorschul- und Grundschul Kinder

Kirsten Boie: Ein Sommer in Sommerby

(Oetinger, 14.- €)

ab zehn Jahren



Als ihre Mutter in New York einen Unfall hat, schickt der Vater Martha und ihre Brüder Mikkell und Mats ins verschlafene Dörfchen Sommerby an der Ostsee. Sie sollen für kurze Zeit bei ihrer Oma wohnen, die sie allerdings gar nicht kennen, weil sie sich schon vor Jahren mit der Familie zerstritten hat. Was zunächst wie eine Katastrophe aussieht – eine Oma, die sie eigentlich nicht da haben will, jeden Tag im Garten ernten helfen, kein Fernseher, kein

Telefon und erst recht kein Internet – wird tatsächlich der schönste Feriensommer aller Zeiten. Und als merkwürdige Dinge auf Omas Grundstück geschehen, helfen alle zusammen, das Rätsel aufzuklären.

Kirsten Boie beschreibt in ihrem Buch, wie zwei Lebensentwürfe aufeinanderprallen. Doch die allmähliche Annäherung von Oma Inge und ihren Enkeln zeigt, wie schön es ist, einen gemeinsamen Mittelweg zu finden, der alte Traditionen und Werte bewahrt, ohne alles Moderne gleich kategorisch abzulehnen.
Maren Hofmann

Julian Gough & Jim Field: Rotzhase & Schnarchnase – Möhrenklau im Bärenbau ab sechs Jahren

(Magellan, 12.- €)



Ein Dieb klaut Frau Bär die Wintervorräte und reißt sie aus ihrem Winterschlaf. Beim Schneemannbauen trifft sie Hase, der zwar viel Ahnung von Schwerkraft und Lawinen hat, aber überhaupt keinen Spaß kennt. Sein Leben besteht aus Essen, köteln und die Kötel wieder essen, um die Pflanzen verdauen zu können. Aber inspiriert von Bär probiert er dann doch mal, ob es nicht „Spaß“ machen könnte, einen Schneemann zu bauen. Als der Wolf den

Hasen jagt, der leider eine Schneekugel genau auf seinen Höhleneingang gerollt hat, vertreibt Bär den Wolf mit einer gewaltigen Schneelawine. Zum Dank rückt Hase die gestohlenen Vorräte wieder raus und Hase und Bär wohnen ab jetzt gemeinsam in der Bärenhöhle.

Ein echt schräges Kinderbuch über zwei ungleiche Charaktere, die voneinander lernen und sich gegenseitig helfen. Und vor allem ein Buch, das auch den Erwachsenen viel Freude macht, wir haben beim Lesen Tränen gelacht! Die Sprache ist ungewöhnlich, aber ich denke für Kinder sehr intuitiv. Und man lernt selbst als Erwachsener noch was (dass Hasen ihre Kötel essen – man nennt das Caecotrophie – war mir neu). Durch die einfache Sprache und den reduzierten Text auch für Erstleser geeignet. Maren Hofmann

Lena Hach: Flo und Valentina – Ach, du nachtschwarze Zwölf! ab sieben Jahren

(Beltz & Gelberg, 12.95 €)



Mitten in der Nacht wacht Flo von merkwürdigen Geräuschen auf und muss feststellen, dass in seiner Autokiste ein Vampirmädchen sitzt. Dieses heißt Valentina und ist auf der Suche nach spitzen Zähnen, da ihre eigenen noch stumpf sind. Gut, dass Flos Zahn bereits wackelt und gegen leckere Schokolade würde er schon tauschen, wenn seine Eltern nicht wären. Diese warten nur darauf, dass er den ausgefallenen Zahn unters Kopfkissen legen wird,

damit sie Zahnfee spielen können. Aber Flo findet eine piffige Lösung.

Die Geschichte ist vor allem lustig und nur ein klitzekleines bisschen gruselig. Sowohl zum Vorlesen als auch zum Selbstlesen prima geeignet: Ein amüsanter Lesespaß auch für kleine Schisshasen! Beate Laufer-Johannes

Lucinde Hutzenlaub: Lillis verflixtes Gedankenchaos ab neun Jahren

(Edel Kids, 12.99 €)

Lilli ist „Superlilli“, die alles kann – zumindest in ihren Tagträumen. Zugegeben, im Alltag kriegt sie wegen ihrer Träumerei oft Ärger, aber schließlich kann sie nichts



dafür, dass sie so viel Fantasie hat, während ihre Eltern und ihr Bruder wissenschaftliche Genies, dafür völlig fantasielos sind. Doch als Lilli ein Rezept aus einem seltsamen Buch kocht, passiert alles aus ihren Tagträumen wirklich! Und so schlägt sich Lilli bald nicht nur mit drei flauschigen Einhörnern in Meerschweinchengröße herum, sondern auch mit der Frage, inwiefern sie ihre Tagträume noch kontrollieren kann.

Das richtige Maß finden zwischen Realität und Fantasie, zwischen Träumerei und Konzentration und Verantwortung für seine Handlungen übernehmen: all das lernt Lilli in dieser witzigen Geschichte. Ein Buch für alle Tagträumer ohne moralischen Zeigefinger. Denn ganz ohne Fantasie wäre das Leben ja auch nicht vollkommen. Ein Buch, das mir ausgesprochen gut gefallen hat! Maren Hofmann

Anna James: Pages & Co. – Matilda und das Geheimnis der Buchwandler ab zehn Jahren

(Edel Kids, 15.99 €)



Matilda Pages, Enkelin zweier Buchhändler, staunt nicht schlecht: Ist das Mädchen da vor ihr tatsächlich die Alice aus dem Wunderland? Als Matilda herausfindet, dass sie in die Geschichten von Büchern eintauchen und die Handlung selber miterleben und mitbestimmen kann, wird sie offiziell in die Gemeinschaft der Buchwandler aufgenommen. Doch das Wandeln in den Geschichten kann auch gefährlich sein, wie

Matilda am eigenen Leib erfahren muss. Hat das Buchwandeln etwa auch etwas mit dem Verschwinden ihrer Mutter kurz nach ihrer Geburt zu tun?

Eine interessante Idee, sich so in eine Geschichte zu vertiefen, dass man sie selber miterleben kann. Für alle kleinen Bücher-Fans, die spannende Geschichten lieben. Maren Hofmann

Suza Kolb: Wunschbüro Edda – Eine Kiste voller Wünsche ab sechs Jahren

(magellan, 12.- €)



Edda ist in der dritten Klasse, in den Pausen spielt sie mit Sanne und Nina, nachmittags, wenn die anderen im Hort sind, hat sie ihre beste Freundin Pari (auch wenn ihre Eltern gar nicht glücklich über ihre unsichtbare Freundin sind). Doch Eddas größter Wunsch ist ein echtes weißes Pony ganz für sich allein. Da erzählt ihr die neue Buchhändlerin vom WUNSCHTAUSCH: Wenn man die Herzwünsche anderer erfüllt, wird irgendwann auch der eigene Wunsch in Erfüllung gehen. So gründet Edda ihr „Wunschbüro“ und sammelt fortan Herzwünsche in einer Box. Ob sie wohl die Wünsche der anderen erfüllen kann?

Das Buch thematisiert spielerisch den Wunsch, dazuzugehören und beste Freunde zu haben. Und dass man oft erst auf jemanden zugehen muss, damit sich eine Freundschaft entwickelt. „Eine Kiste voller Wünsche“ ist der erste von bislang zwei Fällen für das Wunschbüro Edda. Maren Hofmann

Oliver Scherz: Drei Helden für Mathilda

(Thienemann, 14.- €)

ab sechs Jahren



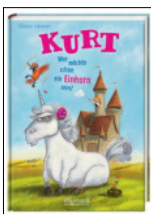
Mathilda ist verschwunden! Für ihre Kuschtiere Fitze, Bom und Wim ist die Sache klar: Sie wurde von Räufern entführt. Heldenmutig machen sich Affe, Bär und Löwe auf den Weg, um sie zu retten. Dabei landen sie in einem Fundbüro und einer Müllsortieranlage, reiten auf einem Hund, fahren mit der Straßenbahn. Als sie nach langer Suche Mathilda endlich entdecken, ist doch alles ganz anders, als sich die drei das gedacht haben...

Eine aus Sicht der Kuschtiere erzählte Geschichte, die fast filmisch anmutet. Die Kapitel haben eine angenehme Vorleselänge, die Illustrationen von Daniel Napp passen wunderbar dazu. Maren Hofmann

Chantal Schreiber: Kurt - Wer möchte schon ein Einhorn sein?

(Ellermann, 14.- €)

ab fünf Jahren



Na, auch schon die Nase voll vom Einhorn-Rummel? Kurt geht es genauso – dumm nur, dass er selber ein Einhorn ist, dessen Puppe auch noch nach Rosen riechen. Wie peinlich ist das denn?! Und nun wird er auch noch von einem lästigen Vogel namens Trill bedrängt, eine Prinzessin zu retten. Total genervt gibt er schließlich nach und macht sich mit Trill auf zur abenteuerlichen Rettungsmission.

Dieses Vorlesebuch amüsiert mit einer erfrischend anderen Sicht auf Einhörner und ihre magischen Fähigkeiten. Für alle Einhorn-Fans und auch für solche, die keine Einhörner mehr sehen können... Ein Buch, das Kindern und Eltern gleichermaßen Spaß macht! Maren Hofmann

Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie.

James Daniel

Liebe Freunde der Bücherinsel,

sie finden eine kleine Auswahl unserer Lieblingskinderbücher in diesem Heft, jeweils mit kurzer Zusammenfassung des Inhalts und einer ganz persönlichen Bewertung. Die ideale Gelegenheit um das eine oder andere „eckige Osterei“ zu finden – entweder zum Vorlesen oder zum Weiterschenken.

Auf unserer Website finden Sie nicht nur weitere Buchbesprechungen, sondern auch allerlei Wissenswertes rund um die Bücherinsel in Frauenaarach. Außerdem können Sie in unserem Webshop rund um die Uhr stöbern und bestellen. Wenn Sie per Mail rechtzeitig über unsere Veranstaltungen informiert werden möchten, dann lassen Sie sich in unser Newsletterverzeichnis eintragen.

Wir wünschen Ihnen ein sonniges Frühjahr und freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

Ihr Bücherinsel-Team

Beate Laufer-Johannes und Maren Hofmann

P.S.: In der Woche nach Ostern haben wir **Ferienöffnungszeiten**, d.h. die Bücherinsel ist **vom 14. bis 17. April 2020 nur vormittags von 9 bis 13 Uhr** geöffnet. Falls Sie einen Nachmittagstermin benötigen, lassen Sie es uns wissen, da finden wir sicherlich eine Lösung!

Bücherinsel in Frauenaarach

Wir fischen für Sie die Perlen aus dem Büchermeer!

Inhaberin: Beate Laufer-Johannes, Wallenrodstr. 1, 91056 Erlangen

Tel.: 09131/991905, Fax: 09131/991915

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr

www.buecherinsel-frauenaarach.de/ info@buecherinsel-frauenaarach.de